



Sand ist nicht gleich Sand

Ein Rohstoff, der über Leistung, Optik und Wirtschaftlichkeit entscheidet

Industriefußböden müssen funktionieren – und gut aussehen. Beides hängt entscheidend vom Füllstoff ab. DORSILIT® – Kristallquarzsand steht für kontrollierte Reinheit, definierte Optik und eine Kornform, die für Kunstharzböden ideal ist.

Mineralien kommen in der Natur niemals „rein“ vor. Sie enthalten Beimengungen, die in einem Industriefußboden nichts zu suchen haben. Deshalb entfernt Dorfner mit aufwändiger Technik Fremdstoffe, deren Eigenfarbe unerwünscht ist. Das Ergebnis sind Kristallquarzsande mit einheitlichem lichtgrauem Farbton – eine verlässliche Basis für helle, hochwertige Optik.

Neben Reinheit und Farbe ist die Kornform ein zentraler Qualitätshebel.

Dorfner-Kristallquarzsande besitzen eine charakteristische Form: sphäroid mit gerundeten Kanten – ideal für Kunstharzböden und andere Composites. Im Vergleich zu kugeligere Sanden oder irregulär splittrigem Material aus Quarzmühlen entsteht damit eine Rohstoffqualität, die gezielt für anspruchsvolle Anwendungen ausgelegt ist.

DORSILIT® ist dabei nicht „irgendein Sand“, sondern eine veredelte Rohstoffbasis: Dorfner fördert den Rohstoff aus eigenem Tagebau, veredelt ihn in mehreren Stufen zu einer hochwertigen Spezialität und führt ihn als DORSILIT® – Kristallquarzsand mit ausgezeichnetem Ruf. Diese Rohstoffbasis dient als Fundament, um Füllstoffsysteme für Industriefußböden zu formulieren.

Auch bei farbigen, monolithischen Flächen spielt die Rohstoffbasis eine Schlüsselrolle: Als Basis für Dorfner-Farbsande unter der Marke GRANUCOL® dienen DORSILIT® – Kristallquarzsande – für beständige, strukturierte Flächen und hochwertige Designs.